

Newsletter des gFFZ

04/2024

Aktuelles aus der Genderforschung in Hessen

- 10.04.2024, 13:00-19:00 Uhr: [Online-Präsentation ausgewählter Ergebnisse der ELSA-Studie](#)
- Ergebnisbericht der Studie: [„How are you?“ Lebensrealität von LSBTIQA* Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bayern und konkrete Handlungsempfehlungen](#)

Neues aus dem gFFZ

- 07.05.2024 - [Vulnerabilität im Hochschulalltag: Einblicke in Forschungsergebnisse](#)

Veranstaltungen des gFFZ

- 17.05.2024 - [Forschungskolloquium für Promovierende und Postdocs am gFFZ](#), Frankfurt
- 24.06.2024, 14:00-15:30 Uhr - Onlinevorlesung: [„Antifeminismen“ als Herausforderung an die Soziale Arbeit](#)
- 01.07.2024, 10:00-13:00 Uhr - Vernetzungsinitiative und Workshop: [Gender und MINT in Hessen](#), gFFZ, Frankfurt UAS
- 19.07.2024, 10:00-17:30 Uhr - Fachtag: [Antifeminismen - Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis](#), Hochschule Darmstadt
- Aufzeichnung des Vortrags: [Antifeminismus - Es geht nicht nur ums Gendern!](#)

Nachrichten aus der Wissenschaft

- IAB: [Regionale Unterschiede im Gender Pay Gap in Deutschland 2022](#)
- Neue Studie zum [generischen Maskulinum](#)
- Paradigmenwechsel in der Medizin: [Frauen und Männer erkranken anders](#)
- Interviewaufruf für Promotionsvorhaben: [Die Töchter der realexistierenden Emanzipation](#)
- Bedarfserhebung: [Fachinformationsdienst \(FID\) Gender Studies](#)

Call for Papers/Articles/Abstracts

- CfP: [Gender and Violence in Colonial Wars, Colonial Rule and Anti-colonial Liberation Struggles](#) - 05.05.2024
- CfP: [Feminism as a method – Feminist Epistemologies, Methodologies and Methods in Social Sciences](#) - 31.05.2024
- CfP: [Queer worldmaking amidst and beyond religious conservatism with a special focus on Southeast Asia](#) -15.06.2024
- CfP: [Offener Teil der Zeitschrift GENDER](#)- 02.06.2024

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

- 10.04.-03.07.2024, Braunschweig: [Toxische Geschlechterideologien gegen Vielfalt und Emanzipation](#)
- 11.04.2024, online: [Plan B: Exitstrategien als Wissenschaftler*in](#)
- 22.04.-02.07.2024, online: [IFiF-Impulse „Exzellent und trotzdem unsichtbar? - Wege zu mehr Sichtbarkeit für Frauen in Wissenschaft und Innovation“](#)

- 23.04.2024, Jena: [Care, Prekär, Fair?!](#)
- 25.04.-18.07.2024, Marburg: ["Politics of Gender" als gesellschaftliche und schulische Bildungsaufgabe](#)
- 14.05.2024, online: [Wissen kompakt: Männlichkeitskonstruktionen und Reproduktion von Geschlechterstereotypen im digitalen Raum - Herausforderungen für die Prävention von \(sexualisierter\) Gewalt](#)
- 16.05.2024, online: [„Gute Bildung braucht Geschlechtergerechtigkeit. Zum Umgang mit sog. Sprach-Erlassen“](#)
- 16.-17.05.2024, Köln: [Open Science in den Gender Studies](#)
- 07.06.2024, Linz: [Gesellschaft in Transformation: Sorge, Kämpfe und Kapitalismus](#)
- 07.-08.06.2024, Berlin: [Trans* Marxismen? Aktuelle theoretische und politische Suchbewegungen](#)
- 03.07.2024, Fulda: [Building Bridges. Über Solidarität und Sichtbarkeit von Frauen in der Wissenschaft](#)
- 17.-19.09.2024, Berlin: [Liebe im Kontext von Bildung und Erziehung - bildungsphilosophische und geschlechtertheoretische Perspektiven](#)

Tagungsdokumentation

- [Equal Care Day - Festival 2024](#): Aufzeichnungen verschiedener Vorträge und bundesweite Pressemeldungen

Service für Studierende und Doktorand*innen

- Doktoratsstelle: ["Geschlechtergeschichte - Europäische Geschichte"](#) - Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne - 12.05.2024

Neuerscheinungen

- [Bite back! - Queere Prekarität, Klasse und unteilbare Solidarität](#) - roots of compassion eG
- [Trauer und Sexualität. Wie Betroffene und Trauerbegleitende mit einem Tabuthema umgehen](#) - Psychosozial-Verlag
- [Die Strafverfolgung der Vergewaltigung in Niedersachsen. Projektbericht und Ergebnisse](#) - Kassel University Press
- [Gemeinsames Sorgerecht - Auslegungsfehler bei Gewalt gegen Kinder](#) - Verlag Deutsche Polizeiliteratur
- [Einfach selbst bestimmt. Texte zur Lebensrealität jenseits der Geschlechternormen](#) - KiW Verlag
- [Die Frauengesundheitsbewegung. Kritik als Politikum](#) - Transcript Verlag
- [Moderne Mannsbilder. Zur Semantik von ›Männlichkeit‹ in der deutschsprachigen Erzählliteratur der Frühen Moderne, 1890-1930](#) - Transcript Verlag

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

- Podcast: [gender & mehr – leicht gesagt!](#)
- Innsbrucker [Gender Lectures](#)

Neues aus dem gFFZ

07.05.2024, Göttingen

Jahrestagung: „**Care in or caring universities**“ des „Familie in der Hochschule“ e.V. an der Universität und Universitätsmedizin Göttingen mit einem Vortrag von Hanna Haag zu: **Vulnerabilität im Hochschulalltag - Einblicke in Forschungsergebnisse**. Weitere Infos [hier](#).

Veranstaltungen des gFFZ

17.05.2024, 10:30-15:30 Uhr - nächstes Forschungskolloquium für Promovierende und Postdocs am gFFZ, Frankfurt UAS

Eingeladen sind Promovierende und Postdocs, die an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften zu Geschlechterfragen arbeiten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse, Teilnahme oder Fragen gerne an: haag.h@gffz.de. Wir freuen uns auf einen erneuten Austausch.

24.06.2024, 14:00-15:30 Uhr - Onlinevorlesung: ‚Antifeminismen‘ als Herausforderung an die Soziale Arbeit

Kooperationsveranstaltung der EH Darmstadt und dem gFFZ, im Rahmen der online-Ringvorlesung: ‚Umkämpfte Themenfelder und Bündnispolitiken, im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit. Mit dem Beitrag werden ‚Antifeminismen‘, als aktuell gesellschaftspolitisch relevante Ereignisse und Diskurse in den Blick genommen und deren Relevanz für die Wissenschaft, Forschung und Profession Sozialer Arbeit. Der Fokus liegt auf Konflikt-, Transformations- und Krisenentwicklungen und deren Herausforderungen für die Sozialer Arbeit.

Referent*innen: [Bernhard Gfaller](#), Sozialpädagoge B.A., M. Sc. Public Health und Doktorand im hochschulübergreifenden Promotionszentrum Soziale Arbeit, Mitarbeiter bei der Fachberatung Täterarbeit bei häuslicher und sexueller Gewalt) gemeinsam mit [Elke Schimpf](#) - Professorin EH Darmstadt

Moderation: [Susanne Gerner](#) - Professorin EH Darmstadt

Anmeldung bitte unter: gender_praxis@eh-darmstadt.de

01.07.2024, 10:00-13:00 Uhr - Vernetzungsinitiative und Workshop: Gender und MINT in Hessen, gFFZ, Frankfurt UAS

Ziel der Veranstaltung ist ein gegenseitiges Kennenlernen der derzeitigen Akteur*innen im Bereich Gender/Frauenförderung, Diversität und MINT an hessischen Hochschulen, eine gemeinsame Reflektion zu bestimmten Themen anzustoßen sowie eine gemeinsame Weiterentwicklung von Konzepten und Maßnahmen zu ermöglichen und so die eigene Arbeit durch mehr Kooperation zu stärken. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

19.07.2024, 10:00-17:30 Uhr - Fachtag: Antifeminismen - Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis, Hochschule Darmstadt

Mit dem Fachtag möchten wir einen analytischen Blick auf Antifeminismen und antifeministische Bewegungen richten und die Entwicklungen, die Akteur*innen, deren Strategien sowie deren Wirkungen fokussieren und der konkreten Sichtbarkeit und dem Einfluss antifeministischer Bewegungen nachspüren und hierzu Erfahrungswerte von Personen aus feministisch geprägter Fachpraxis einholen. Konkret aus den Arbeitsfeldern „Sexuelle und Reproduktive Gesundheit und Recht“ sowie aus dem feministisch geprägten Gewaltschutz. Abrunden wird den Tag ein **Workshop** zum Erlernen von Strategien im Umgang mit Antifeminismen. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

gFFZ-Mediathek

Die Aufnahmen vergangener gFFZ-Veranstaltungen finden Sie [hier](#) auf der Homepage des gFFZ in unserer Mediathek.

Aktuell ist der Vortrag: **Antifeminismus - Es geht nicht nur ums Gendern!** der gFFZ-Mediathek hinzugefügt worden. Dorothee Beck von der Universität Marburg referierte anlässlich der diesjährigen Frauenvollversammlung der Frankfurt UAS zu diesem Thema. [Hier](#) gelangen Sie zur vollständigen Aufzeichnung des Vortrags.

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress...

Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auf [unserer Homepage](#). Dort sind u.a. Forschungsprojekte an den hessischen HAW's zu genderbezogenen Themen – [aktuelle](#) wie [abgeschlossene](#) sowie auch der wissenschaftliche Nachwuchs mit [Promotionsprojekten](#) - aufgelistet. Bitte senden Sie Ihre Informationen an: info@gffz.de, damit wir auf eindruckliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.

Nachrichten aus der Wissenschaft

Regionale Unterschiede im Gender Pay Gap in Deutschland 2022

Der Gender Pay Gap, der relative Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern, lag in Deutschland im Jahr 2022 bei insgesamt 18,2 Prozent und damit um 0,7 Prozentpunkte niedriger als im Jahr 2021. Die nationale Betrachtung verdeckt jedoch große regionale Unterschiede. In Westdeutschland ist der GPG mit 19,8 Prozent mehr als dreimal so hoch wie in Ostdeutschland mit 5,8 Prozent. Auf Kreisebene ist die Spannweite zwischen Männern und Frauen noch größer, als auf der Ebene der Bundesländer. Die Ergebnisse gehen aus einer aktuellen Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor. Weitere Infos [hier](#).

Neue Studie zum generischen Maskulinum

Die Verwendung des generischen Maskulinums betont in der Regel die männliche Seite auch mit dem Verweis, dass damit selbstverständlich alle Geschlechter gemeint seien. Eine neue Studie von Patrick Rothermund und Fritz Strack vom Lehrstuhl für Psychologie II der Julius-Maximilians-Universität Würzburg zeigt hingegen Folgendes: Wird das generische Maskulinum mit Informationen ergänzt, die die geschlechtsgemischte Zusammensetzung einer Gruppe verdeutlichen, verschwindet die „männliche Verzerrung“. Spezielle grammatikalische Marker, die in einem Text kontinuierlich an die generische Intention erinnern, ändern hingegen nichts daran, so die Ergebnisse aus beiden Experimenten der Sozialpsychologen. Weitere Infos [hier](#).

Paradigmenwechsel in der Medizin: Frauen und Männer erkranken anders

Zum 01.03.2024 wurde an der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg eine neue Stiftungsprofessur für das Fachgebiet Geschlechtersensible Medizin mit Ute Seeland von der Charité-Universitätsmedizin Berlin besetzt. Ziel dieser bundesweit ersten Professur in Vollzeit und mit klinischer Anbindung ist es, das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Unterschiede in der Medizin zu schärfen und innovative Ansätze für eine gerechtere und individuellere Gesundheitsversorgung zu entwickeln. Weitere Infos [hier](#).

Interviewaufruf für Promotionsvorhaben

Im Rahmen des Promotionsvorhabens: [Die Töchter der realexistierenden Emanzipation. Geschlecht\(-er\)konstruktionen\) in den biographischen Erzählungen der Nachwendegeneration zwischen Reproduktion, Transformation und Emanzipation](#) untersucht Constanze Stutz vom Institut für Sozialforschung, wie sich unterschiedliche Geschlechterarrangements und feministische Visionen der Vergangenheit in den Emanzipationsvorstellungen und -narrationen der Generation vermitteln, die nach den Umbrüchen von 1989/90 geboren wurden. Dafür führt sie biografisch-narrative Interviews durch und sucht Frauen aus Ost- und Westdeutschland, die zwischen 1988 und 1995 geboren wurden und ihre Lebens- und Familiengeschichte erzählen möchten. Bei Interesse hier: stutz@em.uni-frankfurt.de der Kontakt.

Bedarfserhebung für einen Fachinformationsdienst (FID) Gender Studies

Das Margherita-von-Brentano-Zentrum (Freie Universität Berlin), das Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (Humboldt-Universität zu Berlin), die Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin, das GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften und das Qualiservice - Forschungsdatenzentrum für qualitative sozialwissenschaftliche Forschungsdaten, Universität Bremen greifen eine der Empfehlungen aus der Strukturevaluation der Geschlechterforschung des Wissenschaftsrats von 2023 auf und möchten das Forschungsdatenmanagement sowie die Wissenschaftskommunikation mit einem Fachinformationsdienst für Gender Studies verbessern. Dafür ist Ihre Expertise gefragt: Wie können wir die Versorgung mit Fachliteratur verbessern und das Open-Access-Publizieren, Forschungsdatenmanagement, die Vernetzung und Wissenschaftskommunikation in den Gender Studies optimal unterstützen? Ihre Einschätzungen helfen, relevante Angebote und Services zu entwickeln. Für die Beantwortung der Fragen benötigen Sie etwa 20-25 Minuten. Die **Umfrage** steht [hier](#) noch bis zum **30.04.2024** in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **Gender and Violence in Colonial Wars, Colonial Rule and Anti-colonial Liberation Struggles** for the MKGD workshop from 30. to 31. January 2025 at the Center for Military History and Social Sciences of the Bundeswehr (ZMSBw) in Potsdam. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 05.05.2024

Call for Papers: **Feminism as a method – Feminist Epistemologies, Methodologies and Methods in Social Sciences** for the international conference from 14. to 15. November 2024 at the Scuola Normale Superiore, Firenze in Italy. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.05.2024

Call for Papers: **Queer worldmaking amidst and beyond religious conservatism** with a special focus on Southeast Asia for the workshop from 30. September to 01. October 2024 at University Erlangen-Nürnberg and from 13. to 14. January 2025 in Kuala Lumpur, Malaysia. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.06.2024

Call for Papers: **Offener Teil der Zeitschrift GENDER**. Weitere Infos [hier](#).

Einreichung bis Redaktionssitzung: 02.06.2024

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

10.04.-03.07.2024, Braunschweig

Interdisziplinäres Ringseminar: **Toxische Geschlechterideologien gegen Vielfalt und Emanzipation**, organisiert vom Braunschweiger Zentrum für Gender Studies. Weitere Infos [hier](#).

11.04.2024, online

Circle: **Plan B: Exitstrategien als Wissenschaftler*in**, organisiert vom Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft. Weitere Infos [hier](#).

22.04.-02.07.2024, online

Vortragsreihe: **IFiF-Impulse "Exzellent und trotzdem unsichtbar? - Wege zu mehr Sichtbarkeit für Frauen in Wissenschaft und Innovation"**, organisiert von Innovative Frauen im Fokus. Weitere Infos [hier](#).

23.04.2024, Jena

Podiumsdiskussion: **Care, Prekär, Fair?!**, organisiert von der FSU Jena und der EAH Jena. Weitere Infos [hier](#).

25.04.-18.07.2024, Marburg

Ringvorlesung: **"Politics of Gender" als gesellschaftliche und schulische Bildungsaufgabe**, organisiert vom Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Universität Marburg. Weitere Infos [hier](#).

14.05.2024, online

Seminar: **Wissen kompakt: Männlichkeitskonstruktionen und Reproduktion von Geschlechterstereotypen im digitalen Raum - Herausforderungen für die Prävention von (sexualisierter) Gewalt**, organisiert von der Landesfachstelle Prävention sexualisierter Gewalt NRW. Weitere Infos [hier](#).

16.05.2024, online

Veranstaltung: **„Gute Bildung braucht Geschlechtergerechtigkeit. Zum Umgang mit sog. Sprach-Erlassen“**, organisiert von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Weitere Infos [hier](#).

16.-17.05.2024, Köln

Tagung: **Open Science in den Gender Studies: Podiumsdiskussion und Tagung**, organisiert vom DFG-Projekt Open Gender Journal und GenderOpen. Weitere Infos [hier](#).

07.06.2024, Linz

Konferenz zur Verabschiedung von Brigitte Aulenbacher: **Gesellschaft in Transformation: Sorge, Kämpfe und Kapitalismus**, organisiert vom Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz. Weitere Infos [hier](#).

07.-08.06.2024, Berlin

Workshop: **Trans* Marxisten? Aktuelle theoretische und politische Suchbewegungen**, veranstaltet vom Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos [hier](#).

03.07.2024, Fulda

Tagung: **Building Bridges. Über Solidarität und Sichtbarkeit von Frauen in der Wissenschaft** an der Hochschule Fulda mit einer Workshop-Session von Lotte Rose zum Thema: **"Who cares?" - Carearbeit und Gleichstellung**. Weitere Infos [hier](#).

17.-19.09.2024, Berlin

Jahrestagung: **Liebe im Kontext von Bildung und Erziehung - bildungsphilosophische und geschlechtertheoretische Perspektiven**, organisiert von der Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie und der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der DGfE. Weitere Infos [hier](#).

Tagungsdokumentationen

Am 29.02.2024 fand online und vor Ort in Hamburg, Düsseldorf, München und der Steiermark das **Equal Care Day - Festival 2024** mit 6 Bühnen, 4 Workshop-Lagerfeuer und rund 60 Referent*innen statt. [Hier](#) finden Sie die Aufzeichnungen verschiedener Vorträge und bundesweite Pressemeldungen.

Service für Studierende und Doktorand*innen

Doktoratsstelle "Geschlechtergeschichte - Europäische Geschichte" - Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne

Die Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne und das Forschungsinstitut SIRICE haben ab dem 01.09.2024 eine auf drei Jahre befristete Doktoratsstelle zu vergeben. Die Dissertation muss sich in die Arbeiten der Juniorprofessur "Société civile, institutions et coopérations européennes (XIXe – XXIe siècles)" einschreiben, das heißt geschlechtergeschichtliche Perspektiven mit der Geschichte der internationalen Beziehungen und der europäischen Einigung verbinden. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 12.05.2024

Neuerscheinungen

Lia Becker, Atlanta Ina Beyer, Katharina Pühl: **Bite back! - Queere Prekarität, Klasse und unteilbare Solidarität.** roots of compassion eG, 2024. Weitere Infos [hier](#).

Nora Lynch, Annika Pehle, Nicki Ermer: **Trauer und Sexualität. Wie Betroffene und Trauerbegleitende mit einem Tabuthema umgehen.** Psychosozial-Verlag, März 2024. Weitere Infos [hier](#).

Theresia Höynck, Patrik Schmidt, Sandrina Hurler: **Die Strafverfolgung der Vergewaltigung in Niedersachsen. Projektbericht und Ergebnisse.** Kassel University Press, 2024. Weitere Infos [hier](#).

Rainer Becker, Dana Zeick und Mirko Faber: **Gemeinsames Sorgerecht - Auslegungsfehler bei Gewalt gegen Kinder.** Verlag Deutsche Polizeiliteratur, 2024. Weitere Infos [hier](#).

Janka Kluge, Julia Monro: **Einfach selbst bestimmt. Texte zur Lebensrealität jenseits der Geschlechternormen.** KiW Verlag, März 2024. Weitere Infos [hier](#).

Susanne Boehm: **Die Frauengesundheitsbewegung. Kritik als Politikum.** Transcript Verlag, März 2024. Weitere Infos [hier](#).

Klaus Wieland: **Moderne Mannsbilder. Zur Semantik von ›Männlichkeit‹ in der deutschsprachigen Erzählliteratur der Frühen Moderne, 1890-1930.** Transcript Verlag, März 2024. Weitere Infos [hier](#).

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

gender & mehr – leicht gesagt!

Gender und mehr ist ein Podcast der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz und wurde konzipiert um Geschlechter- und Diversityforschung in der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen. [Hier](#) online.

Innsbrucker Gender Lectures

Die Innsbrucker Gender Lectures sind eine seit 2009 bestehende und öffentlich zugängliche Veranstaltungsreihe an der Universität Innsbruck, die aktuelle Themen der Gender Studies aufgreift und aus unterschiedlichen Disziplinen und Perspektiven diskutiert. [Hier](#) online.

Stellenausschreibungen

Ausschreibung Lehraufträge - Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Universität Marburg

Für das WiSe 2024/25 und das SoSe 2025 sind am Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Universität Marburg aktuell drei Lehraufträge ausgeschrieben. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.04.2024

Mitarbeiter*in für Projektmanagement - Spinnboden Berlin

Der Spinnboden sucht für die Geschäftsstelle in Berlin zum 01.07.2024 oder früher eine*n Mitarbeiter*in für Projektmanagement. Die Stelle sieht einen Umfang von 25h/Woche vor sowie eine Vergütung in Anlehnung an TVL E10. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 03.05.2024

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Centre Marc Bloch e.V., Berlin

Das Centre Marc Bloch e.V. in Berlin sucht zum 01.10.2024 oder früher eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in. Die Stelle ist vom BMBF finanziert auf drei Jahre befristet und ist für alle Disziplinen der Geistes- und Sozialwissenschaften offen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.05.2024

Impressum

Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum, Eileen Wittenberger

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

E-Mail: info@gffz.de